

MAGDEBURGER DOM

Gottesdienste – Veranstaltungen – Mitteilungen



9

2024

Evangelische Domgemeinde



Gute 50 Jahre ist es her. Ich stand vor der Domtür an der Nordseite. In Augenhöhe die Türklinke, die aus einem Vogel besteht. Der füttert seine drei Jungen. Ich drückte den Vogel runter, stemmte mich gegen die schwere Tür und betrat den sagenhaft hohen Raum. Diesen allerersten Eindruck habe ich nie vergessen. Zu meiner Bewerbung hier habe ich das Foto der Türklinke auf das Titelblatt gesetzt.

„Tut mir auf die schöne Pforte, führt in Gottes Haus mich ein; ach wie wird an diesem Orte meine Seele fröhlich sein!“ EG 166/1


Ein halbes Jahrhundert gehe ich fast täglich durch den Dom. Neulich drückte ein kleiner Junge die Tür an der Nordseite auf und kam barfuß in den Dom. Erstmals. Da man nicht weiß, was aus den Kindern wird, habe ich ihn kurz geführt. Es lebe die gesunde Neugier, die uns Türen öffnen lässt!

Domprediger Jörg Uhle-Wettler



Die Gottesdienste finden im Dom statt. Während der Predigt wird auch ein Kindergottesdienst angeboten. Bei der Feier des Heiligen Abendmahls werden Wein und Traubensaft im Gemeinschaftskelch und in Einzelkelchen ausgeteilt.

Kinder sind bei uns nach der Entscheidung der Eltern zum Abendmahl eingeladen.

 An Sonntagen mit dem Kaffeetassen-Symbol findet nach dem Gottesdienst in der Großen Sacristei das Domcafé statt.

Sonntag, 1. September | 14. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr **DOM**

Abendmahlsgottesdienst mit Taufe

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

Kollekte für den Kirchenkreis Magdeburg

Sonntag, 8. September | 15. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr **DOM**

Predigtgottesdienst

 Pfarrerin Anette Carstens

Kollekte für das Diakonische Werk der EKD -

Ökumene und Auslandsarbeit

Sonntag, 15. September | 16. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr **DOM**

Abendmahlsgottesdienst

Prädikant Stephen Gerhard Stehli

Kollekte für den Kindernotheilfe e.V.

Sonntag, 22. September | 17. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr **DOM**

Festgottesdienst zum Mauritiusfest

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

Dompropst Niclas Bläder, aus Lund (Schweden)

Kollekte für den Magdeburger Domchor

Sonntag, 29. September | 18. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr **DOM**

Erntedankgottesdienst mit Hl. Abendmahl und Taufe

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

Kollekte für das Leipziger Missionswerk





Zeit zum Gebet



Mittagsgebet

im Hauptschiff des Domes
Montags bis Donnerstags, 12.00 Uhr

Friedensgebet

im Dom / am Mahnmal des Krieges von Ernst Barlach
Freitags, 12.00 Uhr

Gottesdienst im Demenzzentrum „Vitanas“

Am Schleinufer am
20. September 10.00 Uhr

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

KiTa „Friedensreich“

Termin noch nicht bekannt
Gemeindepädagogin Karoline Fitz

Ökumenisches Taizégebet

Kathedrale St. Sebastian, Max-Josef-Metzger-Straße
4. September 18.00 Uhr

Verbunden im Gebet

<https://www.ekmd.de/glaube/verbunden-im-gebet>
(Gebetskalender der EKM)

Gebetsnacht in den Ökumenischen Höfen

Am **Freitag, 13.09.2024** wird **ab 20.00 Uhr**

zur ökumenischen Gebetsnacht eingeladen. Vom Lobpreis über Taizégebet bis hin zum internationalen Friedensgebet wird ein Spektrum an unterschiedlichen Gebetstraditionen erlebbar sein. Zwischen den einzelnen

Gebetseinheiten ist Möglichkeit zum Austausch und zur Begegnung am Grill.

Wallonerkirche – Petrikerkirche – Magdalenen-Kapelle – Neustädter Straße 4-8

Monika Peisker

Landeserntedankfest - Gottesdienst



In diesem Jahr findet das Landeserntedankfest zum 30. Mal statt! Der ökumenische Festgottesdienst wird – wie in jedem Jahr – auf der Seebühne im Elbuenpark gefeiert.

Beginn ist um 10.00 Uhr am Sonntag, dem 15.09.2024.

Das Festgelände kann nur mit einem Ticket betreten werden. Der Olvenstedter Posaunenchor und die Kirchen Line-Dance-Gruppe aus Trinitatis gestalten den Gottesdienst mit.

Die Predigt hält Regionalbischof Dr. Johann Schneider

Mauritiusfest

Zum

Festgottesdienst um 10.00 Uhr

predigt der Dompropst aus dem schwedischen Lund, Niclas Blåder.

Die Gemeinde aus Lund schenkt uns eine Stele mit dem bronzenen Portraitkopf eines Afrikaners. Sie wird im Gottesdienst feierlich enthüllt.

Ministerpräsident Dr. Haseloff ist für die Schirmherrschaft angefragt.

Um 17.00 Uhr wird das Gemeindefest fortgesetzt mit einer Spätsommer-Serenade des Domchores im Kreuzgang, einem Quiz zur Magdeburger Reformationsgeschichte sowie Unterhaltung mit Haltung.

Anschließend Mitbringbuffet der Domgemeinde

20.00 Uhr Andacht im Hohen Chor

Kaiser Otto wählte im 10. Jahrhundert den Heiligen Mauritius als Schutzpatron für sein neu gegründetes Kloster in Magdeburg und später für das Magdeburger Erzbistum. Mauritius, der aus Nordafrika stammte, war als Märtyrer im 3. Jahrhundert gestorben. Vom 11. Jahrhundert an verbreitete sich – auch mit dem Magdeburger Recht – die Verehrung des Mauritius über einen großen Teil Deutschlands und (Ost-)Europas. Im 13. Jahrhundert entstand die bekannteste Mauritius-Skulptur für den Magdeburger Dom – die älteste in Europa, die ihn ganz realistisch als Afrikaner zeigt. Bis zur Reformation und auch danach wurde Mauritius im Dom vielfach dargestellt. Martin Luther hatte ja nur die Anbetung der Heiligen abgelehnt, nicht sich Heilige zum Vorbild zu nehmen.

Im 20. Jahrhundert wurde der Stadt Coburg vom nationalsozialistischen Regime verboten, den schwarzen Mauritius im Wappen zu führen. Später war es gerade die Erinnerung an den standhaften, glaubensstarken Mauritius, die in Magdeburg Menschen ermutigte in ihrem Widerstand gegen die sozialistische Diktatur.

Im 21. Jahrhundert erleben wir wieder vielerorts auch in Deutschland schlimmen Rassismus. An-

dererseits sind wir sensibler geworden, wenn es um stereotype Darstellungen geht (wie tatsächlich auf dem Coburger Wappen).

Der schwedische Künstler Johan Falkman aus Lund hat im Rahmen eines internationalen Kunstprojekts mit Menschen in Südafrika den Porträtkopf eines Afrikaners geschaffen. Durch die Verbindung zum Magdeburger Dom ist Mauritius auch in Lund präsent. So entstand die Idee, den Kopf als moderne Darstellung des Heiligen zu interpretieren und zwei Bronze-Abgüsse herzustellen – einen für Lund, einen für Magdeburg.

Die Stele mit dem Mauritius-Kopf wurde durch einen großzügigen Sponsor finanziert und von der Domgemeinde in Lund der Magdeburger Domgemeinde geschenkt. Sie soll ein öffentliches Zeichen für die Wertschätzung aller Menschen gleich welcher Hautfarbe setzen. Deshalb wird sie ihren Platz im Dom finden – möglichst mit „Blickkontakt“ zum Mauritius aus dem 13. Jahrhundert.

Am Mauritius-Tag 2024, dem 22. September, soll die Stele nun im Rahmen eines Festgottesdienstes im Magdeburger Dom feierlich der Öffentlichkeit vorgestellt werden.





DOM-TREFF

Sonntag, 8. September

11.30 Uhr - 15.30 Uhr

Tag des offenen Denkmals.

Thema: „Wahr-Zeichen“

Offener Dom mit Führungen und Ansprechpartnern in vielen Räumen

Donnerstag, 19. September

18.30 Uhr, Große Sacristei

Das Magdeburger Chorgestühl mit Marianne Kirchner

Donnerstag, 26. September

18.30 Uhr, Große Sacristei

Die Geschichte des Bremer Chorgestühls und seine Beziehung zu Magdeburg mit Rita Stumper, Archivarin des Bremer Dommuseums

GEMEINDESINGEN

Donnerstag, 5. September

18.00 Uhr, Dompfarrhaus

mit Karolin Wehde

CHRISTENLEHRE

immer mittwochs außer in den Ferien

15.15 - 16.00 Uhr für die 3.-4. Klasse

16.15 - 17.00 Uhr für die 1.-2. Klasse

17.15 - 18.00 Uhr für die 5.-6. Klasse

jeweils im Dompfarrhaus mit Karoline Fitz

JUNGE GEMEINDE

immer mittwochs außer in den Ferien

ab 18.30 Uhr, Dompfarrhaus

mit Karoline Fitz

DOM- FRAUENKREIS

Mittwoch, 19. September

14.30 Uhr, Dompfarrhaus mit Claudia Schulze

SENIORENKREIS

Mittwoch, 26. September

14.30 Uhr, Dompfarrhaus mit Domprediger Jörg Uhle-Wettler

OFFENER GESPRÄCHSKREIS

Donnerstag, 5. September

Domführung zum Reformationjahr mit Annette Sohnekind

Donnerstag, 19. September

Struktur der EKM

mit Regionalbischof Johann Schneider
Jeweils 19.00 Uhr, Dompfarrhaus

DOM- ACHT

Dienstag, 10. September

Dienstag, 24. September

Jeweils 19.00 Uhr, Dompfarrhaus

GESPRÄCHSKREIS 20 PLUS

Freitag, 13. September

Ökumenische Gebetsnacht

20.00 Uhr, Ökumenische Höfe

Freitag, 27. September

Wie die katholische Kirche zur deutsch übersetzten Bibel kam, welche Bedeutung diese hat und der Umgang mit ihr mit Wolfgang Gerlich

20.00 Uhr, Dompfarrhaus





Magdeburger Domchor zu Gast in der St. Gertraudenkirche in Buckau

Am Sonnabend, dem 28. September um 18:00 Uhr gastieren der Magdeburger Domchor und die Domsingschule mit Auszügen aus dem Fauré-Requiem und weiteren Werken in der St. Gertraudenkirche in Buckau unter Leitung von Domkantor Christian Otto. Den Bariton-Part übernimmt Olli Rasanen, an der Orgel begleitet Jihoon Song. Die Einstudierung der Singschule liegt in den Händen der Singschulleiterin Sabine Lattorf.

Wir freuen uns sehr, in der schönen Akustik und Umgebung der St. Gertraudenkirche mit meh-

rerer Generationen des Magdeburger Domchores zu Gast sein zu dürfen. So wollen wir durch die Kooperation mit dem Kirchspiel Südost die musikalische Zusammenarbeit in unserer Stadt stärken.

Zum Begleiten der romantischen Chormusik ist die historische Rühlmann-Orgel der Gertraudenkirche besonders geeignet. Dieses wertvolle Instrument wurde bereits in mehreren Bauabschnitten restauriert, die letzte Etappe fehlt noch.

Der Eintritt ist frei – wir möchten mit einer Kollekte am Ausgang die Bemühungen der Gertraudenkirchgemeinde um die Vollendung der Orgel unterstützen.

Fauré-Requiem und Brahms-Rhapsodie im Dom

Am Sonnabend, dem 5. Oktober um 18.30 Uhr führt der Magdeburger Domchor gemeinsam mit der Magdeburgischen Philharmonie und Solistinnen und Solisten das Requiem von Gabriel Fauré anlässlich dessen 100. Todestages auf. Als zweites Werk des Abends wird die Alt-Rhapsodie von Johannes Brahms erklingen.

Das Requiem verbreitet eine friedliche Stimmung. Musikalisch und textlich soll der Tod nicht als Ende des Lebens erscheinen, sondern als Brücke und Übergang ins Himmelreich.

Die Alt-Rhapsodie, nach einem Text von Johann Wolfgang von Goethe, erfuhr 1870 ihre Uraufführung in Jena.

Tickets an den bekannten Vorverkaufsstellen, 16 € bis 25 € (zzgl. VVK Gebühr);
Restkarten an der Abendkasse.

Abendmusik im Rahmen des Internationalen Chorfestes Magdeburg

Am Donnerstag, dem 12. September gestaltet der Magdeburger Domchor um 21.00 Uhr eine Geistliche Abendmusik im Dom im Rahmen des Magdeburger Chorfestes. Die Leitung hat Domkantor Christian Otto, an der großen Orgel begleitet Sandra Schilling. Den Chorwerken gegenüber gestellt werden Stücke für Violoncello solo vom Cellisten Fermin Villanueva.

Für vierzig Minuten laden wir Sie ein, in die

besondere Stimmung des wunderschönen spätabendlichen Kirchenraumes mit Chor- und Celloklängen einzutauschen und den Alltag zu vergessen. Ergänzt wird das kleine Programm durch einige Abendlieder eines internationalen Gastchores des Chorfestes. Es erklingen Kompositionen von Ola Gjeilo, Charles Villiers Stanford, John Rutter und anderen.

Der Eintritt ist frei – um eine Kollekte für die Arbeit der Magdeburger Dommusik wird gebeten.

Orgelnacht

Lange Orgelnacht an allen drei Domorgeln mit Orgelmusik
und atmosphärischem Licht und Kerzenschein

Freitag, 20.09.2024 ab 19.30 Uhr, Hauptschiff des Magdeburgers Domes und Remter

Der historische imposante Dom-Innenraum wird am Freitag, dem 20. September ab 19:30 Uhr in viele verschiedene wechselnde farbige Lichtakzente und Bilder getaucht, und in dieser Atmosphäre werden Domkantor Christian Otto, Christopher Lichtenstein und Clemens Lucke an den drei Orgeln des Magdeburger Domes, der großen Hauptorgel, der Paradiesorgel und der Remter-Organ spielen.

An diesem Abend begeben sich die Organisten auf eine Reise durch die verschiedenen Orgelstile und Landschaften der Jahrhunderte entsprechend der Klangcharakteristika unserer herrlichen Domorgeln. Es erklingen Kompositionen des norddeutschen Barock von Dieterich Buxtehude und Heinrich Scheidemann, Werke von Johann Sebastian Bach bis hin zu modernen Kompositionen des Schweizer Organisten Guy Bovet oder des estnischen Komponisten Erkki-Sven Tüür. Die einzelnen Beiträge zeigen die unterschiedlichen Klangstimmungen von beeindruckenden majestätischen Stücken bis hin zu filigranen und zarten Orgelklängen.

Das Konzertformat möchte speziell zum Wandeln und Verweilen im Dom einladen, sodass zwischen den einzelnen Konzertbeiträgen an den Orgeln, im Domgarten bei einem Getränk und einem kleinen Snack verweilt werden kann. Früheres Gehen oder späteres Kommen ist jederzeit möglich.

Das Konzert bildet einen Höhepunkt der Orgelkonzerte des Jahres in seiner Vielfalt und der Ausgestaltung des Domes.

Unsere Orgelgäste kurz vorgestellt:

Christopher Lichtenstein, geboren 1984 in Herzberg/ Elster, studierte 2004 bis 2010 Orgel

in Leipzig und Wien.

Er absolvierte zahlreiche Orgel-Meisterkurse und war mehrfach Preisträger beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ als Organist und Klavierbegleiter sowie Stipendiat des Landesverbandes der Musikschulen des Landes Brandenburg. 2003 erhielt er einen Lehrauftrag im Fach Orgel an der Musikschule seiner Heimatstadt. Seit Februar 2013 hat er auch eine Stelle als Klavier- und Orgelpädagoge an der Musikschule „Johann Sebastian Bach“ in Köthen sowie seit November 2014 im Rahmen des Eignungsnachweises Orgel der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz inne. Seit März 2005 ist Christopher Lichtenstein 1. Vorsitzender des durch ihn gegründeten „Vereins zur Förderung der Kirchenmusik im Pfarrbereich Uebigau e.V.“ (Südbrandenburg). Damit verbunden ist die Begründung einer Konzert-Reihe, deren künstlerische Leitung ihm seither obliegt. Neben seiner regen Konzerttätigkeit im In- und Ausland wirkte er bei Rundfunk- und TV-Produktionen mit.

Clemens Lucke, geboren 1986, studierte Kirchenmusik und Orgel in Leipzig und war von 2008 bis 2012 künstlerischer Assistent im Leipziger Universitätschor. Seit 2013 bekleidet er das Kantorenamt der Petrikirche Freiberg mit der Silbermann-Organ von 1735. Im Jahr 2014 wurde er zum Vizepräsidenten der Gottfried-Silbermann-Gesellschaft gewählt. Neben seiner musikalischen Tätigkeit im klassischen Bereich gilt seine Leidenschaft der Begleitung von Stummfilmen. Damit ist er regelmäßig an der historischen Welte-Kino-Organ von 1931 im Grassi-Museum Leipzig zu erleben.

Karten 12 € (ermäßigt 10 €) direkt an der Abendkasse eine Stunde vor Konzertbeginn

Weitere Infos:

www.magdeburgerdommusik.de oder telefonisch bei Isabel Tönniges unter: 0160-4263749



Orgelpunkt

Eine bewusst eintrittsfrei gehaltene Veranstaltungsreihe im Magdeburger Dom – um Spenden für die Dommusik wird gebeten.
jeweils sonntags von 16:00 bis 17:00 Uhr

Programm

ORGELPUNKT 17 – Orgel international: Musik aus 7 europäischen Ländern von Komponisten des frühen 20. Jahrhunderts

1. September 2024

An der Orgel: Matthias Flierl (Waldshut-Tiengen)

ORGELPUNKT 18 – Gruß aus München: Bedeutende Münchner Komponisten

8. September 2024

An der Orgel: Matthias Roth (Bad Reichenhall)

ORGELPUNKT 19 – Poesie & Feuerwerk

15. September 2024

Ines Schüttengruber (Wien), Klarinette: Josef Schultner (Wien)

Sponsoren dieser Konzerte: SWM, FS Fritze Steuerberatungsgesellschaft mbH, WOBAU



Domchortreffen vom 20. bis 22. September 2024

Der Förderverein Magdeburger Domchor eV lädt vom 20.-22.9.2024 zum Treffen der ehemaligen und aktiven Domchorsänger, ebenso der Kinder der Singschule, ein. Höhepunkte sind die Uraufführung des Dokumentarfilms von Andreas Bredow über die langjährige Leiterin der Vorschule des Domchores, Rotraud Bense, sowie das Mitsingen beim Festgottesdienst zum Mauri-

tiustag und bei der Spätsommerserenade am Sonntagnachmittag. Es ist auch Zeit fürs Wiedersehen und miteinander Feiern geplant. Anmeldung und Informationen über Tel. 0176-34690913 (Ulrike Groß) oder Mail: domchorfoerderverein@magdeburgerdom.de

Ulrike Groß

Öffentliche Führungen

öffentliche Domführungen:

täglich 14.00 Uhr und 16.00 Uhr
sonn- und feiertags zusätzlich 11.30 Uhr
nach dem Gottesdienst

Turmführungen:

freitags 16.00 Uhr
samstags 15.00 Uhr
sonntags 12.00 Uhr

Ausstellung zum Chorgestühl

Vor 70 Jahren, im Jahr 1954, kam das kulturhistorisch bedeutsame Chorgestühl des Magdeburger Domes auf etwas abenteuerlichen Wegen aus seiner kriegsbedingten Auslagerung aus Niedersachsen wieder zurück nach Magdeburg. Die evangelische Domgemeinde nimmt dies zum Anlaß, mit einer Ausstellung dankbar auf dieses Ereignis zurückzublicken. Die gesamte Rettung des Chorgestühls war auch aus Sicht des Denkmalschutzes ein Glücksfall. Mit viel Mut zum Wagnis und bewundernswertem Engagement haben sich Menschen für die Rettung und Rückführung des Chorgestühls eingesetzt,

über damalige Demarkationslinien und politische Grenzen hinweg.

Die Eröffnung der Ausstellung über die Rückkehr des Chorgestühls des Magdeburger Domes findet am Freitag, den 6. September um 16.00 Uhr im Dom statt. Anschließend wird zu einer Sonderführung „Chorgestühl“ eingeladen..

Hinweis: Ab September wird es Sonderführungen zum Chorgestühl geben. Diese sind während der Öffnungszeiten des Domes möglich. Anfragen und Anmeldungen über das Dombüro.

Thomas Lösche

Tag des offenen Denkmals – 8. September 2024

Der Tag des offenen Denkmals ist eine langjährige Tradition. Unter dem Jahresmotto 2024 „Wahr-Zeichen – Zeitzeugen der Geschichte“ kann die Domgemeinde Besucherinnen und Besuchern die geschichtliche und kulturhistorische Bedeutung des Domes bekannt machen. Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen werden im Dom da sein, Fragen beantworten, Erläuterungen und Hinweise geben. Von 11.30 Uhr bis 15.30 Uhr werden Orte und Räume, die sonst über das Jahr nicht öffentlich zugänglich sind, begehbar sein. Ab 16.00 Uhr dann, wie im Sommer üblich, der Orgelpunkt.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz schreibt: *Am 8. September 2024 können bundesweit Millionen Kulturfans erleben, dass Denkmale „Wahr-Zeichen“ sind: Sie stehen symbolhaft für Geschichte, Zeitabschnitte und Regionen sowie ganz persönliche Geschichten. Die vielfältigen historischen Bauten haben immer eine Be-*

deutung und Symbolkraft für das direkte Umfeld oder weit darüber hinaus, regional wie überregional. Als „Zeichen“ einer Region bieten uns Denkmale Orientierung und Identifikation. Gleichzeitig sind sie aufgrund ihrer Standhaftigkeit wertvolle Wissensspeicher und verlässliche Zeitzeugen der Geschichte.

Unser Dom erzählt allerdings nicht nur von früher. Im Dom können Besucherinnen und Besucher erfahren, und wir sollten darüber sprechen, dass heute, wie die Jahrhunderte davor, hier christlicher Glaube lebendig ist und praktiziert wird. Menschen, die in ihrem heutigen DaSein

sich dem christlichen Glauben verbunden fühlen, werden auch aktuell noch davon bereichert. Der Dom als ein Ort, wo Glauben über die Jahrhunderte Gestalt annimmt. Dieser Ort regt zum Nachdenken an: Denkmal, eben.

Thomas Lösche



Das Bibelmobil in Magdeburg

Im Rahmen des 500er Jubiläums kommt auf Einladung des Kirchenkreises das Bibelmobil nach Magdeburg. Die Bibel in aller Vielfalt, Entstehungsgeschichte, Drucke, Übersetzungen und Geschichten – die Bandbreite ist groß, um immer wieder Neues rund um die Bibel und in ihr zu entdecken. Gerne können Termine für Gruppen auch mit Nutzung der Druckerpresse gebucht werden – Terminvergabe über die Suptur – Büro des Kirchenkreises: 0391-5410637.

Mittwoch, 18.9., und Donnerstag, 19.9., am Dom jeweils von 8.00-18.00 Uhr und am Freitag, 20.09., ebenfalls bis 18.00 Uhr auf dem Gelände der Evangelischen Grundschule, Wilhelm-Külz-Str.1. Vormittags bis zum frühen Nachmittag sollen

sich eher Schulkassen und Gruppen angesprochen fühlen. Der Bus öffnet seine Türen aber auch für Gäste, die als Einzelpersonen einfach mal reinschauen möchten, am besten nachmittags bis 18.00 Uhr. Der Besuch ist für alle Besucherinnen und Besucher kostenfrei.



Schöpfungstour - Lass jubeln die Bäume des Waldes

Zur diesjährigen Schöpfungszeit laden wir wieder zu einer ökumenischen Fahrradtour ein: Unter dem Motto „Lass jubeln alle Bäume des Waldes“ (vgl. Ps 96,12), wollen wir Gottes wunderbare Schöpfung bestaunen.

Wann: 21. September 2024

Wo: Ab 14.45 Uhr treffen wir uns ostelbisch an der Cracauer Wasserfallbrücke beim Torsten Lamprecht Gedenkstein. Begleitet werden wir bei einer Station von otto pflanz e.V.! Den Abschluss mit einer Andacht und Brot und Getränken feiern wir auf der Streuobstwiese in Sudenburg. Dort wollen wir auch einen kleinen Baum pflanzen.

Es darf die ganze Tour oder auch nur einzelne Abschnitte mitgeradelt werden.

Bitte Getränke für die Fahrt und ggf. kleine Snacks einpacken. Auch ein Sitzkissen für die Stationen ist praktisch.

Bei durchgängigem Regen fällt die Veranstaltung aus.

Weitere Informationen unter www.oekumenezentrum-ekm.de

Es freuen sich auf Euch,

*Maria Faber und Kathrin Natho,
Ökumenezentrum der EKM*





Begrüßung: beim Namen gerufen



Im Familiengottesdienst zum Schulanfang wurden nicht nur die Christenlehrekinder und die Konfirmandinnen und Konfirmanden begrüßt, sondern auch unsere neue Gemeindepädagogin Karoline Fitz. Sie war selbst schon an der Gestaltung des Gottesdienstes beteiligt, der unter dem Prophetenwort aus Jesaja 43 stand: „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein.“

Wir wünschen Karo Fitz Gottes Segen für ihre Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und freuen uns auch auf und über die Zusammenarbeit mit den Ehrenamtlichen im Kindergottesdienststeam.



Gemeindeversammlung 2024

Am 21. August lud der GKR der Domgemeinde zur Gemeindeversammlung in den Remter. Fünfzig Gemeindeglieder folgten der Einladung.

Domprediger Jörg Uhle-Wettler schlug einen Bogen zu der Urgemeinde in Rom.

Der GKR Vorsitzende Stephen Gerhard Stehli sprach sehr wertschätzend über die vielen ehrenamtlichen Dienste im Dom. Die GKR-Mitglieder Wolfgang Klose, Helga Fiek und Sybille Aumann schilderten ihre Freude bei den Lektorendiensten, dem Begrüßungsdienst (früher: Ordnungsdienst) und der Abendmahlausteilung.

Deutlich wurde, dass bei allen Diensten in der Domgemeinde gerne noch Unterstüt-

zung gesehen wird. Küster Roland Kupfer erzählte von den Arbeitsfeldern. Hier wird noch Hilfe gesucht, gerade bei der Begleitung von Abendveranstaltungen. Die Leiterin des Dombüros, Kristin Morawetz machte deutlich, dass sich die Veranstaltungen in der Domgemeinde verdoppelt, Führungen gar verdreifacht haben.

Die neue Gemeindepädagogin, Karoline Fitz stellte sich der Versammlung vor, die nach 75 Minuten mit einem Abendsegens beendet wurde. Im Anschluss daran gab es einen Umtrunk mit Mitbringbuffet und weiteren Gesprächen im Domgarten.

Domprediger Jörg Uhle-Wettler



GKR-Wahl 2025

Wie die Zeit vergeht: Schon im nächsten Jahr stehen in allen Gemeinden der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM) die GKR-Wahlen an. Diese werden im Zeitraum vom 20. September bis 5. Oktober 2025 auch in der Evangelischen Domgemeinde Magdeburg stattfinden. Den genauen Termin legt der derzeitige GKR noch zu einem späteren Zeitpunkt fest.

Mit den Wahlen entscheiden die Gemeindeglieder, wer in ihrer Gemeinde über sechs Jahre hinweg die äußerst bedeutsame Verantwortung übertragen bekommt, die Leitung und somit die maßgebliche Gestaltung des Gemeindelebens mit zu übernehmen.

Beginnend mit diesem Artikel möchten wir Sie über alles Wesentliche im Zusammenhang mit den anstehenden Wahlen informieren. Wir wollen Sie ermuntern an der Wahl teilzunehmen und Ihre Stimme den Kandidatinnen und Kandidaten zu geben, die das Gemeindeleben in Ihrem Sinne mitbestimmen sollen. Wie auch schon bei der letzten Wahl werden Sie Ihre Stimme auch per Briefwahl abgeben können.

Und natürlich möchten wir Gemeindeglieder anregen und gewinnen, sich als Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl aufstellen zu lassen.

In dieser Ausgabe werden wir zunächst einige Rahmenbedingungen, die von der EKM bereits beschlossen worden sind, kurz darstellen.

Neu ist:

- Wahlberechtigt sind Gemeindeglieder, die am Tag der Wahl 14 Jahre alt und getauft sind. Sie müssen aber nicht wie bislang die allgemeine Zulassung zum

Abendmahl haben, also schon konfirmiert sein.

- Gewählt werden können Gemeindeglieder, die am Tag der Wahl 16 Jahre alt sein werden.
- Es sollen mehr Personen zur Wahl aufgestellt werden, als Mitglieder in den GKR zu wählen sind.
- Der GKR kann von den Kandidatinnen und Kandidaten verlangen, dass sie eine Erklärung abgeben, sich nicht in extremistischen oder menschenverachtenden Organisationen zu betätigen.

Für den Gemeindegliederkirchenrat darf kandidieren, wer

- am Wahltag mindestens 16 Jahre alt, getauft und zum Abendmahl zugelassen ist,
- seit mindestens sechs Monaten Mitglied in der Gemeinde ist und
- aktiv am Gemeindeleben teilnimmt oder daran interessiert ist.

Der derzeitige GKR wird nun konkret in die Vorbereitung der Wahlen einsteigen. Es sind Maßnahmen geplant, die gewährleisten sollen, dass die Gemeindeglieder immer aktuell informiert werden und sich aktiv, insbesondere auch bei der Kandidatinnen- und Kandidatensuche einbringen können. Auch werden wir Möglichkeiten schaffen, wie Personen, die an einer Kandidatur interessiert sind, sich über die Arbeit und Aufgaben eines GKR informieren können. Wir halten Sie auch über das Gemeindeblatt auf dem Laufenden!

Peter Reisse
Stellvertretender GKR-Vorsitzender



Aus der Gemeindegkirchenratsitzung am 22. Juli

An der Julisitzung des GKR nahmen acht Mitglieder und stellvertretende Mitglieder teil, acht Mitglieder und stellvertretende Mitglieder waren urlaubsbedingt, persönlich oder dienstlich entschuldigt. Der GKR beschäftigte sich u.a. mit dem Problem von Tauben im Dom (Zugang vor allem durch das Südportal), den durch diese verursachten Verunreinigungen u.a. an der Orgel und den notwendigen Maßnahmen, mit dem Sachstand zu den noch immer andauernden Nacharbeiten zu den Leuchten im Dom, mit notwendigen personellen Maßnahmen sowie mit den weiteren Vorbereitungen hinsichtlich der offiziellen Übergabe der von der Kathedrale in Lund geschenkten Mauritiusbüste am 22. September (Einladungen, etc.). Der GKR besprach die erste Vorbereitung der Gemeindeversammlung am 21. August mit dem Hauptthema des weiteren Ge-

winns von Ehrenamtlichen für unmittelbare Dienste am Dom und vor allem im Gottesdienst. Hinsichtlich der Unterstützung der Küster und der Dienste im Gottesdienst soll es entsprechende Einweisungen bzw. Schulungen geben. Es wurde berichtet über die Renovierungs-Arbeiten im Dombüro sowie über die Vorbereitung der kommenden Ausstellungen im Dom (Südseitenschiff). Schließlich wurden die ersten Verlautbarungen der Landeskirche zu den Gemeindegkirchenratswahlen im Herbst 2025 besprochen. Die sechsjährige Wahlperiode endet regulär im kommenden Jahr. Der GKR beschließt, ab jetzt auf jeder GKR-Sitzung bis zur Wahl das Thema aufzurufen. Die Sitzung endete mit Gebet und Segen um 21.25 Uhr.

Stephen Gerhard Stehli
Gemeindegkirchenratsvorsitzender





Aus dem Gemeindegkirchenrat am 20. August

An der Augustsitzung des GKR nahmen 11 Mitglieder und stellvertretende Mitglieder teil, fünf Mitglieder waren dienstlich oder persönlich verhindert. In der Sitzung hat sich zunächst die neue Gemeindepädagogin der Domgemeinde, Frau Karoline Fitz, vorgestellt. Frau Fitz, die stark überwiegend für die Domgemeinde, aber auch prozentual für die Altstadtgemeinde und den Kirchenkreis tätig ist, stellte sich persönlich und ihre Konzeptionen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Domgemeinde einschließlich Konfirmationsunterricht (zusammen mit dem Domprediger, etc.) dar, ebenso die Schnittstellen mit Domchor etc. und stand für Nachfragen zur Verfügung. Der GKR wünscht Frau Fitz, die im Familiengottesdienst sich schon präsentieren konnte, einen guten Start mit Gottes Segen. Die vom Kirchenkreis erstellte Arbeitsplatzbeschreibung für Frau Fitz wurde vom GKR bestätigt.

Landesbischof und Erster Domprediger Friedrich Kramer wird Ende Oktober 60 Jahre alt und lädt den GKR zur Feier am 30. Oktober ein. Der GKR beschließt, sich am Geburtstagswunsch des Landesbischofs (Unterstützung Friedenskreis Halle e.V.) zu beteiligen.

Der Domprediger berichtete u.a. von den gelungenen Gottesdiensten zum Schuljahresbeginn (Evangelische Domgrundschule und Ökumenisches Domgymnasium), problematisierte die noch nicht abgeschlossenen Reparaturarbeiten an der Dombeleuchtung, erläuterte die Maßnahmen der Kulturstiftung als Domeigentümerin zur Vergrämung von Tauben, die der Orgel schaden, und erinnerte an die Verabschiedung von Herrn Willems als Leiter des Orgelpunktes nach 11 Jahren am 15. September 2024. Aus gegebenem Anlass hielt der GKR fest, dass über das Mitsingen im Domchor, etc. ausschließ-

lich der Domkantor entscheidet.

Der Besuch aus Lund zur Übergabe der Mauritiusbüste am 22. September 2024 wird besprochen. In der Dombaukommission hat die Kulturstiftung klargestellt, dass es sich bei der Büste um einen liturgischen Gegenstand handelt, über dessen Aufstellung im Dom am Ende die Domgemeinde entscheidet. Der abschließende Standort im Dom wird in den nächsten Monaten ermittelt. Am 22. September wird der Dompropst von Lund im Dom predigen. Die stellvertretende GKR-Vorsitzende wird Anfang September bei der Übergabe der Mauritiusbüste am Dom zu Lund/Schweden anwesend sein. Als Gegengeschenk wird ein großer Herrnhuter Stern für den Dom zu Lund dort übergeben. Unser ehemaliges Gemeindeglied Pfarrer Michael Peters, Pfarrer der schwedischen Kirche, wird Dompfarrer am Dom zu Lund. Der GKR bereitet die Gemeindeversammlung am 21. August 2024, 18 Uhr, im Domremter vor. Die Mitarbeitendensituation wird erläutert. Domküster Studte kehrt mit dem 21. August vollständig in den Dienst zurück, Domküster Grube wird noch bis Ende September weiterbeschäftigt. Diese Zeit soll genutzt werden, ausstehende Arbeiten aufzuarbeiten.

Der GKR freut sich über eine Gemeindegzugehörigkeitserklärung. Der GKR stimmt einer möglichen zweiten Turmführung für den Sonntagnachmittag zu. Der Dom erhält eine neue Erntekrone gespendet. Die Problematik des Ordnungsdienstes/Willkommensdienstes bei Gottesdiensten wird anhand von Einzelfällen erörtert.

Die Sitzung endete mit Gebet und Segen um 21.40 Uhr.

Stephen Gerhard Stehli
Domgemeindegkirchenratsvorsitzender



Wir gratulieren zu hohen und runden Geburtstagen

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
(Psalm 23, 1)

Liebe Jubilare, wir wünschen Ihnen auch für das neue Lebensjahr viel Glück, Zuversicht und Freude sowie allzeit Gottes Segen!

1. September	Renate Sattler	71 Jahre
3. September	Prof. Jürgen Kleinstein	74 Jahre
16. September	Manfred Fiek	79 Jahre
16. September	Wolfgang Tews	71 Jahre
17. September	Angelika Jeß	83 Jahre
19. September	Harald Schaeper	84 Jahre
27. September	Lothar Lücke	88 Jahre



Getauft wurde:

Mira Lisa Schulze
Magnus Alexander Köhler



Kirchlich getraut wurden:

Sebastian und Anja Herke, geb. Mann
Sebastian und Melanie Hammer, geb. Heidelberger

IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Evangelischen Domgemeinde zu Magdeburg erscheint monatlich und liegt im Gottesdienst, im Dom sowie im Pfarrhaus aus.
Nr. 9/2024, Auflage: 300 Exemplare

Redaktionsgruppe: Jörg Uhle-Wettler, geschäftsführender Pfarrer (V.i.S.d.P), Helga Fiek, Kristin Morawetz, Dorothea Kufner, Antje Wilde, Katja Tronnier
Herausgeber: Ev. Domgemeinde
Am Dom 1, 39104 Magdeburg

Das Recht auf Kürzung eingesandter Beiträge behalten wir uns vor.
Veröffentlichte Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Druck: Druckerei Fricke, Magdeburg-Sudenburg

Redaktionsschluss für die Ausgabe Oktober 2024 ist der 27.8.2024.
E-Mail: redaktion@magdeburgerdom.de

Auf einen Blick

Landesbischof und 1. Domprediger

Friedrich Kramer
39104 Magdeburg, Hegelstr. 1
friedrich.kramer@ekmd.de

Tel. 534 62 25

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

uhle-wettler@magdeburgerdom.de
Tel. 744 98 88 9

Domkantor Christian Otto

otto@magdeburgerdom.de
Tel. 744 98 88 8

Dommusik Magdeburg

Isabel Tönniges
isabel.toenniges@magdeburgerdom.de
Tel. 0160 - 426 37 49

Gemeindepädagogin

Karoline Fitz
karoline.fitz@ekmd.de
Tel. 0157 - 35 51 70 97

Dombüro: Kristin Morawetz

info@magdeburgerdom.de
39104 Magdeburg, Am Dom 1
Tel. 541 04 36

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr von 10.00 bis 14.00 Uhr,
und nach Vereinbarung

Besuchsdienst (KBD)

besuchsdienst@magdeburgerdom.de
Telefonische Sprechzeiten:
**nur dienstags (nicht an Feiertagen)
von 16.00 bis 18.00 Uhr**
Tel. 0176 - 508 092 10

Domküsterei:

kuesterei@magdeburgerdom.de

Gemeindekirchenrat

Stephen Gerhard Stehli (Vors.)
stehli@magdeburgerdom.de
Tel. 0152 - 01 59 31 68

Magdeburger Dombläser:

Anne Schumann
posaunen@magdeburgerdom.de
Tel. 7 27 71 77 | 0157 - 74 39 61 37

Domsingschule:

Melanie Weilepp und Sabine Lattorf
dommusik@magdeburgerdom.de

Domchorförderverein:

Andreas Bredow (Vors.)
domchorfoerdereverein@magdeburger-
dom.de

Domchorstiftung:

Martin Groß (Vors.)
domchorstiftung@magdeburgerdom.de
Tel. 541 04 36

Domorgeln Magdeburg e.V.:

Helge Scholz (Vors.)
scholz@magdeburgerdom.de

Domglocken Magdeburg e.V.:

Andreas Schumann (Vors.)
domglocken.magdeburg.ev@gmx.de

Domförderverein:

Stephen Gerhard Stehli (Vors.)
stehli@magdeburgerdom.de
Tel. 0152 - 01 59 31 68



Infos im Netz unter:
www.magdeburgerdom.de
E-Mail: info@magdeburgerdom.de
Domgemeindegkonto:
KD-Bank e.G., BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE69 3506 0190 1562 3080 20

Öffnungszeiten des Domes:

Montag bis Sonnabend

10.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag und kirchliche Feiertage

11.30 bis 18.00 Uhr

Während der Gottesdienste und An-
dachten ist die Besichtigung des Domes
grundsätzlich nicht möglich.